

1. **Lösungen der Wellengleichung:** Die eindimensionale Wellengleichung für eine Funktion $u(x, t)$ lautet:

$$\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} = v^2 \cdot \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$$

- Man zeige, dass $u(x, t) = A \cdot \cos(\omega \cdot t - k \cdot x)$ eine Lösung der Wellengleichung ist und leite daraus einen Zusammenhang zwischen ω und k ab.
 - Man führe $u(x, t) = A \cdot \cos(\omega \cdot t - k \cdot x)$ in eine Linearkombination von Produkten aus sin- und cos-Termen über und zeige, dass diese Funktion ebenfalls die Wellengleichung erfüllt und zum selben Zusammenhang zwischen ω und k führt.
2. Eine elektromagnetische Welle im Vakuum breitet sich in z -Richtung aus und hat das elektrische Feld

$$\vec{E}(\vec{r}, t) = E_0 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \cos(kz - \omega t)$$

- Begründen Sie mit Hilfe der Maxwell Gleichungen, warum die z -Komponente dieser Welle 0 ist.
 - Welche Polarisation hat diese Welle?
 - Berechnen Sie das magnetische Feld dieser Welle. (Lösung: $\vec{B} \propto (1 \ -1 \ 0)^\top$)
 - Berechnen Sie den Poynting-Vektor dieser Welle. (Lösung: $\vec{S} \propto (0 \ 0 \ 1)^\top$)
3. **Polarisierte Welle:** Eine EM Welle im Vakuum hat das elektrische Feld der Form

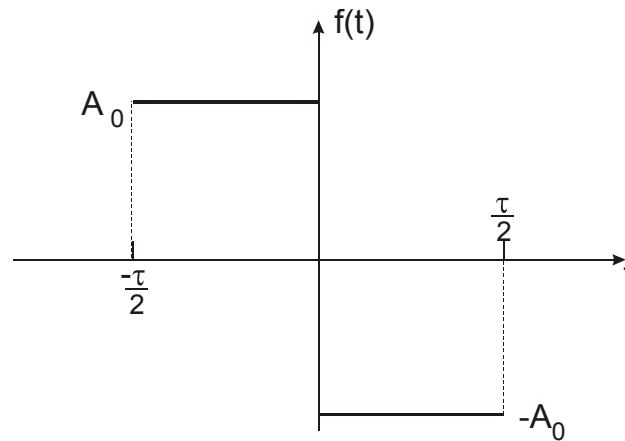
$$\vec{E}(r, t) = E_0 \begin{pmatrix} 2 \\ 1 + i \\ 0 \end{pmatrix} \cdot e^{i(kz - \omega t)}$$

- Zerlegen Sie diese Welle in zwei Wellen mit linearer Polarisation.
 - Wie ist die zirkuläre Polarisation definiert?
 - Zerlegen Sie diese Welle in zwei Wellen mit zirkulärer Polarisation.
(Lösung: Koeffizienten der Teilwellen: $A = \frac{3-i}{2}$, $B = \frac{1+i}{2}$)
4. Ein **15 km** entfernter **50 W Radiosender** emittiere senkrecht polarisierte Radiowellen. Wie groß ist der Maximalwert der augenblicklichen Spannung, welche die Elektronen in einer lokalen Empfangsantenne erregt? (Lösung: $U = 632 \mu\text{V}$)
Hinweis: Die Antenne sei 20 cm lang und senkrecht aufgestellt. Vernachlässigen Sie alle Reflexionen am Boden!

5. Ein **50 m** langer, gerader Kupferdraht (spezifischer Widerstand $\rho = 1,7 \mu\Omega \text{ cm}$ mit dem Radius $r = 2 \text{ mm}$ wird von einem Strom von **30 A** durchflossen.

- Man berechne \vec{E} und \vec{B} an der Oberfläche des Drahtes.
(Lösung: $\vec{E} = 40,58 \cdot \vec{e}_z \text{ mV m}^{-1}$, $\vec{B} = 3 \cdot \vec{e}_\varphi \text{ mT}$)
- Unter Kenntnis von \vec{E} und \vec{B} berechne man den Poynting-Vektor \vec{S} an der Drahtoberfläche. (Lösung: $\vec{S} = -96,89 \cdot \vec{e}_r \text{ W m}^{-2}$)
- Vergleichen Sie durch den Poynting-Vektor transportierte Energie mit den Wärmeverlusten in diesem Leiter

6. **Fourier-Integral:** In der folgenden Skizze ist eine Funktion $f(t)$ dargestellt.



- Wie lautet die Definitionsgleichung von $f(t)$.
- Berechnen Sie die **Fourier-Transformierte** $F(\omega) = A(\omega) + iB(\omega)$ der Funktion $f(t)$.

Hinweis: Führen Sie die Fourier-Transformation in komplexer Form durch! Verwenden Sie die Beziehungen $\sin x = \frac{e^{ix} - e^{-ix}}{2i}$ und $\cos x = \frac{e^{ix} + e^{-ix}}{2}$